

Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Mühlenbeck und Schildow
Dezember 2011 - Januar 2012



**Unsers Herzes Wonne liegt in der Krippen bloß
und leucht' doch als die Sonne in seiner Mutter Schoß.**

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im vergangenen Jahr hatte ich das Glück, die Stadt Assisi in Italien besuchen zu können, wo der Heilige Franziskus und die Heilige Clara gewirkt haben. Vorher beschlichen mich in Rom zwiespältige Gefühle beim Betrachten des Petersdomes – zu dessen Errichtung ja auch die Gelder, die Johann Tetzl über den Ablass eingetrieben hatte, herangezogen wurden – und mancher anderer prunkvoller Kirchen. Ich konnte gut nachvollziehen, dass Franziskus gegen all den Prunk protestierte und seinen Glauben in Armut lebte – ein beeindruckendes Glaubenszeugnis, das damals viele angesteckt hat.

Von ihm angeregt tat das ebenso die Heilige Clara. In der kleinen Kirche San Damiano unterhalb der Stadt lebte sie ganz einfach mit ein paar Frauen. In dieser Kirche fand ich das Gemälde, das auf der Titelseite zu sehen ist – in zurückhaltenden Farben an die Wand gemalt. Erst beim genaueren Hinschauen verrät es eine interessante Symbolik: fast im Zentrum des Bildes, auf dem Leib des Jesuskindes ist eine Sonne zu erkennen. „Christus ist die Gnadensonne“ heißt es in einem Weihnachtslied (34), in einem anderen: „Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne!“ Wir feiern zu Weihnachten, dass die Sonne in unser Leben kommt. Das Licht der Welt wird geboren.

Schwerer noch als die Sonne ist der Mond auf der Schulter von Maria zu finden. So, wie der Mond selbst nicht strahlt, aber das Licht der Sonne reflektiert und unsere Nacht erhellt, so leuchtet Jesu Mutter Maria hell durch das Licht, das von Jesus auf sie fällt. Mich hat dieses Bild gelassener gemacht gegenüber der Überhöhung von Heiligengestalten in der Geschichte der Kirche. Hier ist Maria nicht die „Gottesmutter“, die in ihrer Reinheit und Göttlichkeit viel besser wäre als wir. Sie ist – wir wir auch – ein ganz gewöhnlicher Mensch. Ihre Heiligkeit gewinnt sie dadurch, dass die Sonnenstrahlen Jesu auf sie fallen. So wird sie zum Beispiel für unseren Glauben: Wir leuchten nicht aus uns selbst heraus, sondern aus dem Licht, mit dem wir angestrahlt werden. Als Menschen in unserer Schwachheit sind wir heilig durch das Licht Jesu. So können wir selbst zum Licht für andere in der Dunkelheit werden wie der Mond des Nachts.

Die neue Jahreslosung für das Jahr 2012 nimmt diesen Gedanken auf: **Gott spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12,9)**. Es müssen keine Heldentaten sein, die wir vollbringen, wir müssen nicht Franziskus oder Clara kopieren. Aber dort, wo wir versuchen, so zu leben, wie Jesus es angeregt hat, unseren Reichtum miteinander teilen, füreinander da sein, da wird Gottes Licht leuchten und seine Kraft wird in uns sein.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Bernhard Hasse

Wegweiser durchs Kirchenjahr

Vor Ihnen liegt der neue Gemeindebrief. Pünktlich zu Beginn des neuen Kirchenjahrs haben Sie ihn in Ihrem Briefkasten gefunden. Vermutlich werden Sie das Blatt in den nächsten beiden Monaten öfter zur Hand nehmen als sonst, werden hineinschauen, wann ein Adventskonzert stattfindet oder nach den Anfangszeiten fürs Krippenspiel und der Christvespern gucken. Schmale acht Seiten umfasst das Heftchen bislang, aber es enthält – nach dem obligatorischen Grußwort unseres Gemeindepfarrers – die Daten nicht nur für die Gottesdienste, sondern auch die Termine für alle Aktivitäten unserer beiden Gemeinden – von den Eltern-Kind-Gruppen bis zu den monatlichen Seniorenentreffen; es lädt ein zum gemeinsamen Singen und Handarbeiten, zu Gesprächskreisen und Bibelwoche, es soll ja Ihr Wegweiser durch das Kirchenjahr sein.

Von der Herstellung bis zum Verteilen der Briefe steckt darin die immense Arbeit von sehr vielen ehrenamtlichen Helfern. So habe ich kürzlich eine Austrägerin begleitet, das waren – zu Fuß – anderthalb Stunden; mit dem Rad geht es schneller. Und wenn sich noch einige Gemeindeglieder bereitfänden, nahe ihres Wohnbereichs ganze sechsmal im Jahr eine Stunde dafür zu opfern, vielleicht mit dem Hund, der ohnehin seinen Auslauf braucht, könnten die „Bezirke“ verkleinert werden.

Für die inhaltliche und technische Gestaltung braucht es dagegen nicht nur je ein Stündchen, sondern jeweils ein komplettes Wochenende. Seit 2005 liegt diese eng mit dem Pfarramt verbundene Tätigkeit in den Händen von Angelika Hoffmann aus Summt. Die Arbeit beginnt mit der Mail an alle Beteiligten über den spätesten Zulieferungstermin – nebst freundlich-beherrlichen Mahnungen. Sie setzt sich fort mit dem Formatieren und Korrekturlesen. Nach Auslieferung durch die Druckerei müssen die 1100 Exemplare dann sortiert, und (unter familiärer Beteiligung) für die Verteilung vorbereitet werden.

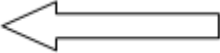

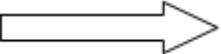
Die Bauingenieurin aus Werder hatte ihren in Summt beheimateten Mann beim Geburtstag einer Studienfreundin kennen gelernt, inzwischen sind sie 34 Jahre verheiratet. Neben Arbeit und Haushalt blieb meist wenig Zeit für enge Gemeindekontakte, wichtig war ihr aber, die beiden Söhne zur Christenlehre zu schicken. Martin, der ältere, gelangte so über Konfirmation und Junge Gemeinde bis in den Gemeindegemeinderat, ist jetzt in Mühlenbeck stellvertretender Vorsitzender. Als Mutter arbeitslos war, heuerte er sie für den Gemeindebrief an, den sie nun, trotz neuer Berufstätigkeit in ihrem Fach, engagiert gestaltet – auch dann, wenn er erweitert wird.

Mit diesem Gedanken tragen wir uns nämlich, und wir bitten Sie herzlich, dabei zu helfen. Schreiben oder sagen Sie uns, was Ihnen im Gemeindebrief gefällt, aber auch, wo Sie vielleicht selbst zu Wort kommen möchten oder mehr Wegweisende Information erwarten, die Sie zur Teilnahme an unserem Gemeindeleben anregen könnte. Wir wünschen Ihnen in den kommenden Adventswochen auch dafür gute Gedanken.

Sigrid Moser

Gottesdienst

Ab Januar finden die Gottesdienste im Pfarr- bzw. Gemeindehaus statt.

	Schildow 9.00 Uhr	Mühlenbeck 10.30 Uhr
04.12. 2.Advent	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
11.12. 3.Advent	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
18.12. 4.Advent	15.00 Uhr Krippenspiel Christenlehrekinder	17.00 Uhr Sing - Krippenspiel JG und Christenlehrekinder
24.12. Heilig Abend	Christvespern: 14.30 Uhr (Fa) Pfarrer Hasse 15.45 Uhr (Fa) Pfarrer Hasse 17.00 Uhr Ehepaar Hermisson	Christvesper 17.00 Uhr Pfarrer Hasse
25.12. 1.Weihnachtstag	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg
26.12. 2.Weihnachtstag	10.00 Uhr Gem.Singegottesdienst Pfarrer Hasse	
31.12. Silvester	15.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Hasse	17.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Hasse
01.01. Neujahr	Einladung zu Taizégottesdiensten in Berlin	
08.01. 1.S.n.Epiphantias	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
15.01. 2.S.n.Epiphantias	mit Abendmahl Pfarrer Hasse	Familiengottesdienst mit Abendmahl Frau Schäfer
22.01. 3.S.n.Epiphantias	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
29.01 1 S .n. Epiphantias	10.30 Uhr Gem.Gottesdienst Graf zu Eulenburg	
05.02. Septuagesimae		Gem.Gottesdienst Herr Heilborn

Termine

KINDER UND JUGENDLICHE

ELTERN-KIND-GRUPPE

mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder im Alter von ½ bis 3 Jahren, im Gemeindehaus Schildow, Hauptstraße 9 – *z.Zt. ausgesetzt - neue Leiterin gesucht!!!*

CHRISTENLEHRE in der Schulzeit - Schuljahr 2011 /2012

Mühlenbeck mit Frau Schäfer

Dienstag 13.30 - 14.30 Uhr	1. - 3. Klasse
14.45 - 15.45 Uhr	4. + 5. Klasse
16.00 - 17.00 Uhr	6. Klasse

Schildow mit Frau Furkert

Montag: 2.Klasse:	13.45 - 14.45 Uhr (13.30 Uhr Abholung)
4. Klasse:	15.00 - 16.00 Uhr
5./6. Klasse:	16.15 - 17.15 Uhr
Dienstag 1.Klasse:	13.45 - 14.45 Uhr (13.30 Uhr Abholung)
2.Klasse:	15.00 - 16.00 Uhr
5.Klasse:	16.15 - 17.15 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT mit Pfarrer Hasse

Mühlenbeck, dienstags: 7. Klasse 17.15 Uhr, 8.Klasse 18.15 Uhr

Schildow, donnerstags: 7. Klasse 17.00 Uhr, 8. Klasse 18.15 Uhr

JUNGE GEMEINDE jeweils 19.00 -21.00 Uhr

Freitag: 02.12. und 16.12. im Gemeindehaus Mühlenbeck mit Seraja Burkhardt

KREIS JUNGER ERWACHSENER

Mittwoch, 7. Dezember, Mittwoch, 11. Januar jeweils ab 19.00 Uhr Pfarrhaus Mühlenbeck

FRAUEN-UND SENIORENKREIS 2./ 3. Mittwoch im Monat jeweils

um 14.30 Uhr im Pfarr- bzw. Gemeindehaus

Mühlenbeck 14.12. Weihnachtsfeier und 11.01.: Jahreslosung 2012

Schildow 21.12. Weihnachtsfeier und 18.01.: Jahreslosung 2012

GESPRÄCHSKREIS 1. Donnerstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr

Schildow 01.12: Maria – Mutter Jesu

Mühlenbeck 05.01.: Ohne Schwache ist die Kirche nicht ganz

HANDARBEITSKREIS 1. Dienstag im Monat

06.12 und 03.01. um 14.30 Uhr in Schildow

CHORPROBE

Freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Schildow.

SINGKREIS MÜHLENBECK letzter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus: 3.1. und 24.01.

Veranstaltungen

**** Adventsbasar und offene Kirche in Schildow ****

Am Sonnabend, dem **26.11.2011** öffnen wir die Kirche von **14.00 - 17.00 Uhr** in adventlicher Stimmung. Wir laden alle herzlich zum Kirchencafe und dem Basar des Handarbeitskreises ein.

**** Musik zum Advent in der Dorfkirche in Schildow ****

Am 1. Adventssonntag , **27.11.2011** um **16.00 Uhr**
Singt der Kirchenchor Schildow und der Kammermusikkreis Berlin-Niederschönhausen unter der Leitung von KMD Konrad Winkler

**** Weihnachtskonzert ****

Gemischter Chor Berlin Pankow
Sonnabend, den **3.12.** (vor dem 2. Advent)
17.00 Uhr - Dorfkirche Mühlenbeck

**** Krippenspiel ****

Siehe Gottesdienste am 4. Advent!

**** Gemeinsam Weihnachten feiern ****

Für alle, die zu Weihnachten nicht gern allein sein möchten, halten Heike Kretzschmar und Michael Tauber am **2. Weihnachtstag, dem 26.12.**, nach dem Singegottesdienst **ab 11.00 Uhr das Gemeindehaus in Schildow, Hauptstraße 9, geöffnet.**

In einer geselligen Runde wollen wir ab 11 Uhr (nach dem Singegottesdienst) gemeinsam die Weihnachtszeit genießen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, dennoch freuen wir uns über mitgebrachte Weihnachtsknabbereien.

Sollten sie nicht wissen, wie sie sie zum Gemeindehaus kommen können, für einen Fahrdienst ist gesorgt.

Voranmeldungen im Pfarramt wären für unsere Planung hilfreich, sind aber nicht Bedingung. Alle sind herzlich willkommen.

****Bericht vom Gemeindegemeinderatstag am 22. Oktober****

An einem Sonnabend im Oktober trafen sich die Ältesten aus Schildow und Mühlenbeck, um zu beraten, wie die Zusammenarbeit beider Gemeinden in Zukunft besser gestaltet werden kann. Fachlich begleitet wurden wir von der Gemeindeberaterin **Frau Deml-Groth**. Nachdem benannt wurde, was aus Sicht der Anwesenden gut läuft und wo es „Knoten“ in unserer Zusammenarbeit gibt, wurden einige Verabredungen getroffen, z.B.:

- die **gemeinsamen Gottesdienste** sollen **immer um 10.30 Uhr** gefeiert werden, in Schildow allerdings zunächst für ein Jahr zur Probe
- Ein **Arbeitskreis Gemeindeleben** (Gottesdienste, Gemeindegruppen, inhaltliche Arbeit in den Gemeinden) soll ins Leben gerufen werden. U.a. ist eine Information über die Inhalte und Themen der Gottesdienste im Gemeindebrief angedacht.
- für den **Gemeindebrief** soll sich ein **Redaktionskreis** finden, der Frau Hoffmann zuarbeitet und die inhaltliche Gestaltung weiter entwickelt.
- Martin Hoffmann und Seraja Burkhardt werden sich Gedanken machen, was für eine Verstärkeranlage in der Mühlenbecker Kirche notwendig ist als Grundlage für das Einholen von Angeboten. Für Schildow reicht zunächst die bisherige mobile Anlage aus.
- Ein Treffen zum Thema **Haushaltsplan** soll darüber Klarheit bringen, wie ein gemeinsamer Haushaltsplan der Gemeinden Vorteile bringen könnte.
- Auf gleiche Weise soll geprüft werden, welche Kompetenzen im Gemeindegemeinderat einer Gemeinde für die andere mitgenutzt werden können – so z.B. beim Kirchenwald oder der Technik.

Die Gespräche haben wieder neue Möglichkeiten für unsere Arbeit aufgezeigt. Wir freuen uns über Leute, die mit uns weiter Gemeinde gestalten. Vor allem für den Arbeitskreis Gemeindeleben suchen wir Leute, die Lust haben, mit uns zu überlegen, was jetzt dran ist in unseren Gemeinden. Ansprechpartner dafür ist Graf zu Eulenburg (mortimer.eulenburg@berlin.de). Auch für den Redaktionskreis sind Interessenten willkommen.

****Gemeindebriefverteiler gesucht!****

Wie schon im Bericht aus dem Gemeindeleben S. 3 angesprochen, suchen wir weitere Verteiler für den Gemeindebrief. Einigen, die über viele Jahre von Haus zu Haus gingen, fehlen mittlerweile die Kräfte. Wer könnte sich vorstellen, alle zwei Monate eine Stunde dafür zu opfern, dass unsere Gemeindegemeindemitglieder informiert sind? Wir freuen uns über Rückmeldungen.

Informationen

****Dank an Friedhofsmitarbeiter****

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, kann die bisherige Bewirtschaftungsart unseres Friedhofes nicht mehr aufrechterhalten werden. Ab dem 1.1.2012 wird eine Übergabe der Verwaltung an die Gemeinde Mühlenbecker Land angestrebt. Daher möchten wir unserem Friedhofsverwalter **Richard Damerow** und seinem Mitarbeiter **Erwin Stranz**, die wir aus dem Dienst entlassen müssen, ganz herzlich für ihre langjährige Arbeit auf unserem Friedhof danken. Unter der Leitung von Herrn Damerow stand auch die Pflege und Instandhaltung des Friedhofes. Wir konnten u.a. die Friedhofskapelle instandsetzen lassen und in diesem Jahr noch die Friedhofsmauer mit dem Eingangsportal.

Über die Ansprechpartner ab Januar informieren Sie sich bitte im Aushang bzw. über die Tagespresse.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch denen, die beim diesjährigen **Friedhofseinsatz** am 12.11. dabei waren. Ohne die vielen Konfirmanden, die tatkräftig halfen, wäre es kaum zu schaffen gewesen, den Friedhof in so ordentlichen Zustand zu bringen.

Evangelische Frauen- und Familienarbeit im Kirchenkreis Pankow



Weltgebetstag 2012 – Malaysia

„Steht auf für Gerechtigkeit!“

Malaysia - Abend für Männer und Frauen

Mit Bildern und Informationen, Musik und Kostproben nach Rezepten aus Malaysia

Am Freitag, dem **20. Januar**, von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr
(Spende für die Deckung der Unkosten wird erbeten)

Werkstatt zur Vorbereitung des Weltgebetstages

Einführung in das Thema, Bibeltex te, Gottesdienstgestaltung und vieles mehr

Am Sonnabend, dem **21. Januar**, von 10.00 bis 16.00 Uhr
(Teilnehmerinnenbeitrag incl. Trinken und Essen: 8,00 €)

Ort: Wohnstätten Siloah, 13156 Berlin Pankow, Grabbeallee 2-12

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an!

(Birgit Vogt, Tel. 030 -923 785 230)

Informationen zum Taizé-Treffen über den Jahreswechsel in Berlin

28 | 12 | 2011 – 1 | 1 | 2012



Tagesgästen steht das gesamte Programm offen –
ohne Eintrittskarte, Voranmeldung oder Altersbeschränkung.

In den Messehallen (am Funkturm):

Mittwoch, 28. Dezember: 19.00 Uhr: Abendgebet

Donnerstag, Freitag und Sonnabend, 29. - 31. Dezember:

12.00 Uhr: Mittagessen

13.15 Uhr: Mittagsgebet

Gespräche

17.30 Uhr: Abendessen in den Messehallen

19.00 Uhr: Abendgebet in den Messehallen

Vormittags jeweils Gebete und Gespräche in verschiedenen Berliner Gemeinden

Am Silvesterabend um 23.00 Uhr sowie am Neujahrsmorgen Gebete in Gemeinden

Treffen in umliegenden Gemeinden werden noch bekanntgegeben

Weitere Infos: **Lea Minkner**, taize@kirche-berlin-nordost.de

Jahreslosung 2012
2. Kor. 12,9

Konrad Winkler

1.
Je - sus Chris tus spricht:

2.
Mei - ne Kraft

3.
ist in den Schwachen mächtig.

GFZ/09/11

Freud und Leid

Kirchlich getauft wurden:

In Schildow : Matilda **Kierblewski**

In Mühlenbeck:

Kirchlich getraut

Mühlenbeck :

Schildow:

Kirchlich bestattet:

in Mühlenbeck:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

So erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden

Büro: Frau Angelika Gliesche;

Sprechzeiten: Di.: 10.00-12.00 Uhr + 16-18.00 Uhr, Do: 10.00 -12.00 Uhr

Mühlenbeck, Birkenwerder-Str. 4, Tel.033056 / 89017, Fax: 28819,

Pfarrer Bernhard Hasse,

Mühlenbeck, Birkenwerder Str. 4, Tel.: 89017

(auch außerhalb der Sprechzeiten)

E-mail: Pfarramt-Muehlenbeck@gmx.de

Jugend: Jugend-Muehlenbeck@gmx.de

Katechetinnen:

Ute Furkert, 16548 Glienicke Paul Singer Str. 8 Tel. 033056 / 74345

Dagmar Schäfer, Tel: 030 - 92370315 oder turmglocke@web.de

Vors.GKR-Schildow: Andreas Ehrke, Tel. 81021.

Vors.GKR-Mühlenbeck: Pfarrer Hasse, Tel. 89017

Stellvertr. Vors. Mühlenbeck.: Martin Hoffmann, Tel. 81559

Kirchengemeinde im Internet:

www.EV-Kirchengemeinde-Schildow.de

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 66605 Bankleitzahl: 100 602 37

Ev. Darlehnsgenossenschaft e.G. Fil. Berlin,

Kontoinhaber: Ev. KK-Verband Bln. Nord-Süd

Bitte immer Verwendungszweck und Kirchengemeinde eintragen!

Für den Kirchhof in Schildow ist ***nur noch bis zum 31.12.2011*** zuständig:
Herr Damerow, Franz-Schmidt-Str.31 16552 Schildow , Tel: 0177 214 13 80
